



Presseinformation

Nr. 463 / 2012

Kiel, Mittwoch, 28. November 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Hochschulbau / Hochschulkonferenz

Christopher Vogt: Unsere Hochschulen brauchen eine bessere Ausstattung und mehr Autonomie

Zur heutigen Hochschulkonferenz der Wissenschaftsministerin und zur Diskussion über das Sondervermögen zum Hochschulbau erklärt der stellvertretende Vorsitzende und hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Unsere Hochschulen stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich ständig weiterentwickeln. Überlegungen der Koalition, einzelne Standorte auf Kosten anderer weiterzuentwickeln, lehnt die FDP ab. Die CAU muss Volluniversität bleiben. Die FDP befürwortet eine Weiterentwicklung der Universität Flensburg zur Europa-Universität. Hierfür sollten Konzepte in Flensburg entwickelt und mit der Politik abgestimmt werden und nicht andersherum.“

Bei der heutigen Hochschulkonferenz halten wir weder den Termin noch die Themenauswahl für besonders glücklich. Dringender als die Fragen des Hochschulzugangs und der Frauenförderung wären aus unserer Sicht die Frage der Hochschulautonomie und die Ausstattung der Hochschulen mit Personal und Gebäuden gewesen.

Das geplante Sondervermögen für den Hochschulbau, das aus dem laufenden Haushalt gebildet werden soll, ist eine richtige Maßnahme zur Verbesserung der baulichen Situation an unseren Hochschulen. Es zeigt sich, dass solides Haushalten wieder Spielräume für erforderliche Investitionen schafft. Angesichts der positiven finanziellen Entwicklung in diesem Jahr haben wir im Finanzausschuss beantragt, die Summe für das Sondervermögen um 20 Mio. Euro auf 50 Mio. Euro zu erhöhen. Wir fordern die anderen Fraktionen auf, unserem Antrag zuzustimmen. Das würde unseren Hochschulen deutlich mehr bringen als die Hochschulkonferenz der Ministerin.“